

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

277 (9.10.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277.

Mittwoch den 9. Oktober

1850.

Bekanntmachung.

Dem Hauptkassier der Sammlungen für Schleswig-Holstein wurden heute 866 fl. 45 kr. als Reinertrag der von der hiesigen Feuerwehr veranstalteten Lotterie übergeben.

Indem wir dieses erfreuliche Resultat hiermit bekannt machen, fühlen wir uns verpflichtet, den freundlichen Gebern der Geschenke unsern wärmsten Dank auszusprechen, wobei wir zugleich dankend erwähnen, daß das Kontor des Tagblattes auf eine Insertionskostenrechnung im Betrage von 25 fl. 44 kr. zu Gunsten der guten Sache Verzicht leistete.

Zugleich verbinden wir hiermit die Anzeige, daß die noch nicht abgeholtten Gewinne gegen Rückgabe der Loose bei **Stempf & Widmann**, Langestraße Nr. 151, in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe den 7. Oktober 1850.

Die Commission der zu Gunsten der Schleswig-Holsteiner veranstalteten Verloosung freiwilliger Gaben.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Wellenversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Kobslatten-Schlag ic.,

Samstag den 12. d. M.,

3825 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Rintheimer Quer-Allee am Rintheimer Parkthor. Karlsruhe den 8. Oktober 1850.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

(1) [Versteigerung.] Montag den 21. d. M. und an den folgenden Tagen, jeweils Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Großh. Badischen Zeughaus dahier verschiedene austrangirte Gegenstände, als: Armaturlederwerk, Reitzzeug und Zugpferdegeschirr ic. gegen Baarzahlung versteigert. Namentlich befinden sich darunter: Tornister, Luchschabracken, Mantelsäcke, circa 10,000 blecherne Feldflaschen, ebensoviele Patronentaschen von verschiedener Größe und Form, theils noch neu. Endlich Lederabfälle, Lumpen u. d. gl.

Karlsruhe den 7. Oktober 1850.

Die Großh. Badische Zeughaus-Direction.

Köbel, Oberst-Lieutenant.

(1) [Weinversteigerung.] Montag den 14. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir folgende reingehaltene Weine, als:

10	Dhm	1822r	Beckheimer,
14	"	1822r	Schützberger,
10	"	1834r	Steisweiler,
16	"	1834r	Oberhofer,
30	"	1842r	Marktgräfler,
14	"	1842r	Eisabethenberger,
15	"	1846r	Marktgräfler,

nebst verschiedenen Flaschenweinen, wozu wir Kaufliebhaber hiedurch einladen.

Die Versteigerung findet im Gasthof zum weißen Bären statt.

Karlsruhe den 7. Oktober 1850.

Marktgräfliche Hofökonomie-Verrechnung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 sind 2 freundliche Wohnungen im Mittel- und Hintergebäude, jede bestehend in drei Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann auf den 23. April k. J. ein $\frac{1}{2}$ Morgen großer Garten, welcher die edelsten Reben und Obstbäume enthält, dazu gegeben werden. Zu erfragen in jeder dieser Wohnungen.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist an eine stille Familie im Seitenbau ein Logis von zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 28 ist parterre ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; daselbst kann auch Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer vermietet werden. Näheres daselbst.

Kronenstraße Nr. 45 ist zu ebener Erde ein Zimmer mit oder ohne Möbel bis 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 87 ist im 3. Stock ein schönes freundliches Logis zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Theil am Waschhaus. Das Nähere ist vis-a-vis Langestraße Nr. 32 zu erfragen.

Langestraße Nr. 128 ist vornenheraus ein gut möblirtes Zimmer bis den 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 130, nächst der Hofapotheke, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 138 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, nebst Alkof, Küche, Speisekammer und allen weitem Erfordernissen, sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Langestraße Nr. 151 sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 1) die bel-étage, eine sehr elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, Küche, 2 Kellern, 2 Speisekammern und Holzstall;
- 2) eine Wohnung im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller; beide Logis mit Antheil an der Waschküche und geräumigem Trockenspeicher.

Die Bedingungen zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 151 sind zwei ineinander gehende Zimmer, beide vornenheraus, ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch möblirt werden. Näheres bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 171 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 199 ist ein Logis im zweiten Stock von 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschaus bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Steinstrafe Nr. 13 ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; es können auch 3 Zimmer mit Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen abgegeben werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 56 ist ein Logis im 2. Stock bis 23. Oktober zu vermieten, bestehend in einem auf die Straße gehenden Zimmer, Alkof zwei daran stoßenden großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Näheres im untern Stock daselbst.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein kleines Logis von 2 Zimmern, wenn möglich, eines in einem Vorderhaus nebst Küche gesucht; wer ein solches zu vergeben hat, beliebe die Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das spinnen kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres Waldhornstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das wegen Familienveränderung ihren Dienst verlassen

muß, sucht sogleich einen Platz; dasselbe kann allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen. Näheres zu erfragen alte Waldstraße Nr. 39 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 227 im untern Stock, zunächst dem Mühlburgerthor.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefesete Person, welche erst aus dem Oberlande hierher kam und noch nie hier gedient hat, wünscht bei einer stillen Familie als Köchin sogleich einzutreten, wobei bemerkt wird, daß dieselbe mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Das Nähere in der kleinen Herrenstraße Nr. 4; ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sittsames fleißiges Frauenzimmer von gefesetem Alter, welches in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, wünscht ein baldiges Unterkommen, sei es zur Leitung eines Hauswesens oder zu einer einzelnen Dame. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20.

(1) [Verlorenes.] Am Montag Abend ist in der Erbprinzenstraße bis zum Ettlingerthor ein batist-leinenes Taschentuch verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solches in der Waldstraße Nr. 61 abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Ein hochrothes und weißes Halstüchchen ist gestern Mittag in der Langenstraße in der Nähe des Marktplazes verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe Spitalstraße Nr. 37 im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ging am letzten Montag von der katholischen Kirche durch die Erbprinzen- und Karl-Friedrichstraße über den Marktplatz ein schwarzer Wondenschleier verloren; der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Gasthaus zur goldenen Krone, innerer Zirkel Nr. 11, abzugeben.

Es wird ein Marqueur gesucht, der sogleich eintreten kann. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 90.

Ein braver junger Mensch wird als Aufwärter gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 3.

Freitag den 4. d. M. hat sich ein schwarzes Wachtelhündchen verlaufen; dasselbe trug ein grünwollenes Bändchen um den Hals. Der redliche Besitzer dieses Hundes wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung neue Zähringerstraße Nr. 9 im 3. Stock abzugeben.

Ein Paar wohl erhaltene Pferdgeschirre werden zu kaufen gesucht. Adressen wollen gefälligst Adlerstraße Nr. 28 im 3. Stock abgegeben werden.

An einem Privattisch können ein oder zwei Herren Theil nehmen. Näheres innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Bitter.

1	Klafter 4'	waldbuchen	Scheitholz	18 fl. — kr.
1	"	"	Drügetholz	14 fl. — kr.
1	"	waldbircken	Scheitholz	14 fl. — kr.
1	"	waldbtannen	"	10 fl. — kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Feigler, Karlsstraße Nr. 15 und auf dem Platze selbst erhoben werden.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als Möbel-Tapezier und Decorateur etablirt habe. Ich empfehle mich hiermit zu allen in dieses Fach einschlagenden Aufträgen, welche ich immer nach der neuesten Mode prompt und billig auszuführen verspreche, sowie ich überhaupt durch reelle Handlungsweise und solide Arbeit das mir geschenkt werdende Zutrauen zu rechtfertigen suchen werde.

Karlsruhe den 13. August 1850.

M. S. Seimerdinger, Tapezier,
innerer Zirkel Nr. 5.

Der Unterzeichnete empfiehlt ächten Franzbranntwein.

M. Römbildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Von unserm persönlichen Einkauf von Leipziger Messe zurückgekehrt, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß sämtliche neue Stoffe für die Herbst- und Winter-Saison,

sowohl für die

Damen- als Herren-Garderobe

in reicher Auswahl eingetroffen sind, und sichern unseren verehrten Abnehmern, neben reeller Bedienung, die billigsten Preise zu.

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Das Neueste für die kommende Jahreszeit in **Sut- und Halsbändern, Gürteln, Ballgarnituren, Blumen, Sutstoffen**, als: Atlas, Gros de Naples, Sammt, Velours frisé und cotelé, Peluche, sowie das zur Verarbeitung für Hüte Nöthige ist eingetroffen im

Bandlager

von

C. Th. Bohn,

Eck des Marktplatzes und der Langenstraße.

Hiermit zeige ich an, daß ich wieder eine Sendung Haarlemer Blumenzwiebeln erhielt. Kataloge sind gratis zu haben.

C. Erleben.

Herren-Stiefel,

nach allerneuester Façon, ganz schön und dauerhaft gefertigt, werden in großer Auswahl verkauft, das Paar von 5 fl. 24 kr. bis 6 fl., bei

Chr. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22.

Soeben sind eingetroffen: eine schöne Auswahl der feinsten pariser Blumen, um Hauben und Hüte auszugarniren, die Branche von 24 kr. an und höher; — ferner pariser Haubenköpfe (Kappenköpfe) nach neuester Form. **Kreuzstraße Nr. 9**, im zweiten Stock.

Schwarze Seidenstoffe,

Satin de Chine, Lustrinos, Glaces

in vorzüglicher Qualität zu sehr billigen Preisen bei

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 139, im Mallebrein'schen Hause.

Anzeige.

Für gegenwärtige Jahreszeit empfehle ich mein Lager in 3-, 4-, 5- und 6facher Strickwolle, sowie schattirte Häkelwolle, Unterhosen für Herren und Damen, farbige Kamisole und Kinderkleidchen zu den billigsten Preisen.

W. Auerbacher,

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 28.

Meinen verehrlichen Abonnenten und Badegästen mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß mit dem 20. d. M. meine Bad-Anstalt geschlossen wird; für das mir geschenkte Zutrauen dankend, empfiehlt sich fernern Wohlwollen

F. Reich, zum Stephaniensbad
in Beiertheim.

Todesanzeige.

Allen unsern Verwandten und Freunden geben wir die traurige Nachricht von dem Ableben unseres geliebten Vaters und Schwiegervaters, des hiesigen Bürgers und Mehlhändlers **J. Wolka**; er starb zu Baden, wo er Linderung suchte, in Folge einer Zehrung den 7. d. M., in einem Alter von 65 Jahren.

Die Hinterbliebenen:

Louis Wolka, Mehlhändler,
W. Schult, Buchbinder.

Wichtige literarische Anzeigen.

Bei **Franz Nöldeke** traf so eben ein:
Goethe's sämtliche Werke in dreißig Bänden. Vollständige, neu geordnete Ausgabe. 1., 2. Band. 8°. à 1 fl. 20 kr.

Von **Göthe's** sämmtlichen Werken, neue Großoctav-Ausgabe in 30 Bänden, à 1 fl. 20 fr.,

sind so eben die ersten zwei Bände eingetroffen in der

Serder'schen Buchhandlung.

So eben erschien und ist vorrätzig bei **A. Viefelfeld** in Karlsruhe:

Göthe's sämmtliche Werke, Pracht-Ausgabe in gr. 8^o. in 30 Bänden; Band 1, 2. Preis jedes Bandes 1 fl. 20 fr.

Bei Unterzeichnetem ist so eben eingetroffen:

Das erste Heft

der neuen (10.) Auflage des

Brockhaus'schen Conversations-Lexicons.

Dasselbe erscheint in 120 Heften à 18 fr., oder 15 Bänden à 2 fl. 24 fr.

Karlsruhe den 8. Oktober 1850.

Franz Wölbcke.

Tagesordnung der II. Kammer.

31. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 9. Oktober 1850,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion des Berichts des Abg. Prestinari über den Gesetzesentwurf, die Rechtsverhältnisse der Staatsdiener betreffend, sowie
- 3) Berathung des Gesetzesentwurfs, die durch Ministerialverordnung angestellten Staatsdiener betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Oktober. 132. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Fidelio**. Oper in 2 Aufzügen, von L. v. Beethoven. **Leonore**: Fräulein Josephine Schüg. **Jaquino**: Herr Weitgäß vom Stadttheater zu Stettin als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 7,5'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 8,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 12½	27" 8'''	"	trüb

Ballschuhe und Stiefelchen

schwarze und weiße Atlaschuhe, ausgezeichnet schön gearbeitet und vom besten Atlas, das Paar 2 fl. 12 kr., Atlasstiefelchen 3 fl. 30 kr., feine Satinstiefelchen 3 fl. 12 kr., in Lasting 2 fl. 42 kr., Englischelederstiefelchen 2 fl. 30 kr., das Paar ausgeschnittene Saffian- oder Lastingschuhe 1 fl. 36 kr., sind in großer Auswahl zu haben im **Damenschuh-Lager** bei

Chr. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Jonanne, Gutsbesitzer mit Tochter v. Pleschen. Hr. Netter, Kfm. v. Bühl. Hr. Hofmann, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Dresler, Kfm. v. Siegen. Hr. Birnbaum, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Wolf, Pferdehöl. v. Heidelberg. Hr. Wolf, Pferdehöl. v. Rohrbach.

Deutscher Hof. Hr. Zimmermann, Lehrer und Hr. Schneider, Fabr. v. Emmendingen. Hr. Pasternmann, Part. m. Gat. v. München. Hr. Meßner, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Evans, Rent. v. London. Hr. Dikson m. Gat. v. Mannheim. Hr. Brown m. Gattin v. Emdenburg. Herr Ried, Rent. m. Gat. v. Frankfurt. Herr Strewe, Arzt von Weplar. Herr Claus, Gutsbesitzer von Arzheim. Hr. Ferond, Propr. m. Gat. von Nancy. Herr Baron v. Both, Rent. v. Hannover. Hr. Keppler, Kfm. v. Duisburg. Hr. Amos, Kfm. v. Berlin. Mad. Ambund v. Straßburg.

Erzprinzen. Herr Bächter, Kanzler von Tübingen. Hr. Baron v. Schreckenstein, Kammerherr von Mannheim. Mad. Lindenholm m. Kam. u. Frä. Rütthe v. Paris. Dr. Cormillo m. Kam. u. Bed. v. Genua. Hr. Brymer, Rent. a. England. Hr. Bauer, Kfm. v. Ulm. Hr. Dulken, Rent. m. zwei Töchtern v. London. Hr. Gamber, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Hr. Schrauth, Dr. v. Heidelberg. Hr. Dürler, Prof. v. Schwesingen.

Goldener Karpfen. Hr. Grönder, Part. v. Bruchsal. Hr. Hübler, Partil. v. Schutterthal. Hr. Walter, Partil. v. Pforzheim.

Goldener Ochse. Hr. Weisberg, Kaufm. v. Saarbrücken. Hr. Dyppeheim, Stud. v. Heidelberg. Hr. Dyppeheim, Kfm. v. Mannheim. Herr Daconius, Thierarzt von Mannheim. Hr. Wiaon, Kfm. v. Straßburg.

Goldenes Schiff. Hr. Kleefeld, Kfm. von Breisach. Hr. Kahn, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Weill, Hdm. v. Wolfshelm.

Ritter. Hr. Wein, Kfm. v. Regensburg. Hr. Apting, Kfm. v. Stuttgart. Frä. Kuhn v. Leuzenbosen. Frä. Storer u. Frä. Arnold v. Dberenzingen. Hr. Windmaßinger, Kfm. v. München. Hr. Schuler, Kfm. v. Göttingen. Hr. Schweizer, Stadtverrechner v. Offenburg. Hr. Mühlebach, Kaufm. v. Höhr. Hr. Köhler, Kfm. v. Gemünd. Hr. Siegel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Günther, k. bayr. Oberleutnant u. Adjutant v. Germersheim. Hr. Nehm, Auditor v. Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Länger, Pharmazeut v. Buchen. Hr. Sauerbrunn, Fabr. v. Lamprecht. Hr. Pohl, Kfm. v. Schneeburg.

Zähringer Hof. Hr. Philipp, Kfm. v. Regensburg. Hr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Herr Feunichsen, Sensal m. Gat. v. Frankfurt. Hr. Wolf, Literat v. München. Hr. v. Kagenet v. Rastatt. Hr. Schugt, Part. mit Fam. von Bonn. Frä. Engels daher.

In Privathäusern.

Bei Medizinalrath Dr. Bergt: Hr. Sigel, Obergemeinder m. Gat. von Sinsheim. — Bei Ministerialrath Kinnerger: Fräul. Leeger von Lichtenthal. — Bei Stadtkasseverrechner Daler: Frä. Arnold v. Heidelberg. — Bei Frä. Sonntag: Frä. Bechtler v. Pforzheim. — Bei Kfm. Barthold: Frau Professor Morstadt v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.